

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

- Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23
Prof. Dr. iur. Curt Gasteyger, Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales,
1211 Genève, 132, rue de Lausanne
Hans F. Geyer, Pseudonym für Dr. Hans Rütter, 8122 Pfaffhausen, Twäracherstrasse 3
Prof. Dr. phil. Werner Günther, 2000 Neuchâtel, av. du Mail 50
Dr. iur. Hans W. Kopp, 8126 Zumikon, Waldegg 10
Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 114
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Wilfried Loth, Universität des Saarlandes, Fachrichtung 5.4-Geschichte, D-66 Saar-
brücken
Dr. phil. Beatrice von Matt-Albrecht, 8006 Zürich, Hüttenstrasse 49
Prof. Dr. rer. pol. Hans-Reinhard Meyer, 3006 Bern, Elfenauweg 91
Dr. phil. Ernst Nef, 8180 Bülach, Kernstrasse 25
Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Prof. Dr. Jürg Steiner, University of North Carolina, Department of Political Science,
Chapel Hill, N.C. 27 514 USA
Prof. Dr. Karl Wieland, 4059 Basel, Schäublinstrasse 35

Werner Günther, geb. 1898 in Thöringen (Bern). Erster Bildungsweg: Primarschule Thöringen, Sekundarschule Herzogenbuchsee, Evang. Seminar Muri-Stalden, Bern. 1918–1921: Lehrer an der Übungsschule des Seminars. 1921 bis 1922: Auslandaufenthalt in Grenoble und Siena. Von 1922–1927 Universitätsstudien in Bern, Genf, Grenoble und Florenz. Dr. phil., 1927. (Diss.: Probleme der Rededarstellung, Untersuchungen zur direkten, indirekten und «erlebten» Rede im Deutschen, Französischen und Italienischen.) Von 1927–1945: Lehrer am Kantonalen Gymnasium in Neuchâtel. 1939: Privatdozent an der Universität Neuchâtel. Von 1945–1968 ord. Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Neuchâtel.

Hauptveröffentlichungen: *Der ewige Gotthelf* (1934; neue überarbeitete und erweiterte Ausgabe unter dem Titel «Jeremias Gotthelf», 1954); *Welt-*

innenraum, Die Dichtung R. M. Rilkes (1934; neue, stark erweiterte Ausgabe 1952); *C. F. Ramuz, Wesen, Werk, Kunst* (1948); *Cours supérieur de langue allemande* (mit Rud. Zellweger), 1948, 5. Auflage 1972; *Neue Gotthelf-Studien* (1958); *Dichter der neueren Schweiz* (I, 1963, II 1968); *Form und Sinn. Beiträge zur Literatur und Geistesgeschichte*. Hsg. von R. H. Blaser und R. Zellweger. Mit Bibl. (1968).

*

Emil Küng, geboren 1914, Dr. rer. pol. der Universität Bern. Tätigkeit in verschiedenen Sparten des Journalismus und der Wirtschaftspraxis. Seit 1944 an der Hochschule St. Gallen, von der er sich trotz zahlreicher Berufungen ins In- und Ausland nicht mehr trennte. Mehr als 20 Bücher über zahlreiche Problemkreise aus Wirtschaft und Ge-

sellschaft. Rege Vortrags- und publizistische Tätigkeit mit Stellungnahme zu den jeweils aktuellen Problemen.

*

Beatrice von Matt-Albrecht, Dr. phil., studierte in Zürich, Paris und Cambridge und promovierte mit einer Dissertation über «Die Lyrik Albin Zollingers» (Atlantis-Verlag, Zürich 1964). Neben anderweitiger publizistischer Tätigkeit arbeitet sie an einer Biographie über Meinrad Inglin, zu der sie noch vom Schriftsteller selber autorisiert worden ist.

*

Hans-Reinhard Meyer, 1909 geboren, schloss seine wirtschaftswissenschaftlichen Studien 1934 an der Universität Bern ab. Zur Weiterbildung weilte er an der London School of Economics und an der Columbia University in New York. Von 1938 bis 1951 arbeitete er im Generalsekretariat der Schweizerischen Bundesbahnen. Von 1951 bis 1971 war er Delegierter für Wirtschaftsfragen des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements.

1943 wurde er Privatdozent, und seit 1949 ist er Professor an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Seit 1951 wirkt er zudem als Schriftleiter des «Schweizerischen Archivs für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik». Von der Weltbank und der UNO erhielt er Aufträge in Entwicklungsländern (Südamerika, Afrika). Zahlreiche Veröffentlichungen.

*

Ernst Nef ist 1931 in Basel geboren; aufgewachsen in Krefeld (Deutschland) und Goldach (Kanton St. Gallen). Studium der Germanistik und Philosophie in Zürich und London. Promotion bei Emil Staiger 1956. Seither Gymnasiallehrer in Luzern beziehungsweise Winterthur (ab April 1975 in Bülach). 1974 Gastprofessur am Bryn Mawr College, Pennsylvania USA. Rezendententätigkeit (Die Zeit, Neue Zürcher Zeitung). Gelegentliche Mitarbeit bei Radio Zürich. Buchveröffentlichungen: Das Werk Gottfried Benns, 1958; Der Zufall in der Erzählkunst, 1970; Carl Einstein, Gesammelte Werke (als Herausgeber), 1962.

*

In den nächsten Heften lesen Sie:

Christoph Mühlemann

Militarisierung der südamerikanischen Politik

Peter Gosztony

Zwanzig Jahre Warschauer Pakt

E. Y. Meyer

Briefwechsel mit Voltaire

Bruno Bolliger

Der Erzähler Gerold Späth
